

# Sternstunde: geliebt

Anja Kieser

In den nächsten Wochen leuchten die Sterne immer und überall. Sterne haben Hochkonjunktur. Echte Sternstunden sind selten. In der Weihnachtsgeschichte kommen sie häufiger vor.

Eine Sternstunde hat sicherlich auch Jesus erlebt. Gleich bei seiner Geburt. Die ist ja unter widrigen Bedingungen passiert. Die Eltern sicherlich leicht überfordert. Ein Stall als Unterkunft und dazu eine Geburt auf Reisen. Da hätte so manches schief gehen können.

Laut Bibel ist Jesus aber gesund zur Welt gekommen und alle um ihn herum haben sich anscheinend um sein Wohlergehen gesorgt. Das ist unter diesen Umständen nicht selbstverständlich. Es sind Sternstunden, wenn ein Kind in diese Welt hineingeliebt wird.

Gott hat seine Liebe zu uns Menschen in der Geburt von Jesus sichtbar gemacht. Deshalb heißt das Motto von Weihnachten: Sternstunde zu verschenken. Gott liebt jede und jeden. Egal wie der Start ins Leben lief.